

Früher erschien:

Das
Seebad zu Scheveningen
in Holland,

seine nächste und entferntere Umgebung, seine innere Einrichtung, die verschiedene Anwendung und grosse Wirksamkeit dieses Bades und seine Vorzüge vor vielen andern Seebädern, namentlich vor denen zu *Dobberan* und auf *Norderney*, in Bezug auf die unlängst von den Herren Geh. Med. Rath *Sachse* u. Dr. *Muhry*

erschienenen Schriften,
nebst einer Abhandlung
über die

Wirkung der Seebäder überhaupt,

von

Dr. J. Fr. D' Aumerie,

Badearzt zu Scheveningen und Mitglied der med. Gesellschaft zu Hoorn.

Preis 1 $\frac{1}{2}$ fl.

Dieses Werk ist eine neue Umarbeitung der von dem Herrn Verfasser im Jahre 1830 verfassten beiden Schriften, „*Mémoire couronné par l'académie hollandaise de Harlem sur l'effet et l'utilité des bains de mer*“ und „*Description de l'établissement des bains de mer de Scheveningen*“, und es bedarf daher wohl keiner besondern Empfehlung. Die Ausstattung ist äusserst elegant.

In Gersdorf's Repertorium 1837. 12. Bd. 5. Heft pag. 357 ist diese Schrift sehr günstig beurtheilt.

Sortimentshandlungen, die keine Nova annehmen, bitte zu wählen.

Cleve, den 11. Aug. 1837.

S. Char.

[3605.] Am 24. Aug. erscheint:

Der

Dreizehnte Artikel

der

Deutschen Bundesacte

und

die Hannoversche Verfassungsfrage.

Von

Dr. L. Burckhardt,

Privatdocenten der Geschichte an der Universität Leipzig.

Preis 8 $\frac{1}{2}$ fl.

Bestellung auf feste Rechnung erbittet sich

J. J. Weber.

Leipzig, d. 19. August 1837

[3606.] In 2 Monaten erscheint in meinem Verlage:

Unterhaltungen zur Schilderung

Goethe'scher

Dicht- und Denkweise.

von

Carl Friedr. Götschel.

3. Thl. 18 Bogen.

haben Sie die Güte, mir Ihren Bedarf aufzugeben.

Schleusingen, 1. August 1837.

Conr. Glaser.

[3607.]

Alpenrosen.

Ein Taschenbuch für das Jahr 1838.

Herausgegeben von A. E. Fröhlich, H. W. Wacker-nagel und K. R. Hagenbach. Elegant in gepresstem Umschlag gebunden, mit 6 Kupfern und Stahlstichen nach Zeichnungen von Vogel, Hess, Burckhard, Usteri und Birrmann, wird bis Ende August von mir versandt. Der Preis ist 2 $\frac{1}{2}$ fl. 6 $\frac{1}{2}$ kr. oder 3 fl. 36 kr. mit 25 $\frac{1}{2}$ % Rabatt.

Die allgemeine erfreuliche Theilnahme, die der Jahrgang 1837 fand, läßt mich hoffen, daß der Jahrgang 1838, bei dem ich zu seiner Ausstattung keine Kosten scheue, und dessen Inhalt durch die Namen der rühmlichst bekannten Herren Redactoren keiner weitem Empfehlung bedarf, eben so günstig aufgenommen werde.

Diejenigen Handlungen, die ihre Bestellungen noch nicht gemacht haben, ersuche ich hiermit, es ja baldigst zu thun, da ich der starken Nachfrage wegen keine Exemplare pro nova verschide.

Karau, im Juli 1837.

J. J. Christen.

**Anzeigen neuer und älterer Bücher,
Musikalien u. s. w.**

[3608.] Unterm heutigen Datum habe ich versandt das erste Heft von:

Martin Luther's Werke.

Ausgewählt und angeordnet

von

Gustav Pfizer.

Prachtausgabe in Einem Bande.

Mit Luther's Büste in Stahlstich.

In 10 Lieferungen zu 20 Bogen à 18 $\frac{1}{2}$ fl. oder 1 fl. 12 kr.

Den Schriften unsers unsterblichen Reformators ist in vielfachem Betracht die weiteste Verbreitung unter der deutschen Nation zu wünschen, theils wegen ihrer historischen Bedeutung, theils wegen ihres reichen, für alle Zeiten schätzbaren Gehalts, wegen der darin liegenden Fülle von Frömmigkeit, Geist, Charakter, Gemüthlichkeit und tüchtigem Verstand, theils endlich auch wegen der Trefflichkeit ihrer zwar alterthümlichen, aber dabei doch so frischen und kräftigen Sprache, von der selbst die unserige sich noch viel zum Muster nehmen kann, und von der sie in vielen Stücken beschämt wird. Da die Gesamtausgaben von Luther's Werken ziemlich selten, theuer und schwerfällig sind, wurden schon öfters dem Publicum einzelne Theile derselben oder Auszüge dargeboten und günstig aufgenommen. Die vorliegende Ausgabe beabsichtigt in dem Umfang eines starken, enggedruckten Bandes, wie Schiller's Werke in Einem Bande, einen bedeutenden Theil der Werke Luther's zusammen zu drängen, und zwar wird sie hauptsächlich vollständige Schriften geben. Von den Predigten, Briefen, Tischreden und den ergetischen Schriften wird eine entsprechende Auswahl getroffen werden, so daß für diejenigen Schriften, welche in der Reformation eine Hauptrolle spielen, für die historisch bedeutendsten, ein ansehnlicher Raum übrig bleibt. Der Name des Herausgebers, welcher bereits durch seine treffliche Darstellung von Luther's Leben von den berufnen Richtern in unserer Literatur so hoch gestellt ist, bürgt auch für den Werth und die Anordnung dieser Ausgabe. Die Vorrede, worin dem Publicum Rechenschaft von den leitenden Grundsätzen gegeben werden wird, so wie ein